

Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 DLG/DON (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TSV Wertingen 1862 e.V. : VSC 1862 Donauwörth
Samstag, 21.10.2023, 18:00 Uhr

Remis zwischen dem TSV Wertingen 1862 e.V. und dem VSC 1862 Donauwörth

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 8:8 in den Spielen und mit 31:30 Sätzen trennten sich die Spieler des VSC 1862 Donauwörth beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 DLG/DON (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) am Samstagabend vom TSV Wertingen 1862 e.V.. Rund 180 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussdoppel Ludwig / Gayr das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Starke Leistungen zeigten Bacher und Dworschak, die in ihren Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Lamb / Weiser waren in der Partie gegen Hartmann / Wetzstein nicht zu stoppen und gewannen recht eindeutig mit 3:0. Beim folgenden 0:3 gegen Ludwig / Gayr fanden dagegen Dworschak / Schmid von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Nicht einen Satzgewinn überließen Bacher / Dworschak ihren Gegnern Göllert / Gröger beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und holten damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Norbert Gayr musste Simon Lamb Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Norbert Weiser nachfolgend das Spiel, in das er auf dem Papier als deutlicher Underdog gegangen war, mit 1:3 gegen Adrian Ludwig abgab und eine Niederlage kassierte. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Frank Dworschak gewann wiederum sein Spiel gegen Wolfgang Wetzstein eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 11:6, 11:4, 11:3. Jürgen Bacher lag gegen Volker Hartmann bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine andere Richtung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnte. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Einen sicheren Punkt für sein Team holte Andreas Dworschak bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Wolfgang Gröger. Es war ein langes Spiel, bis Wolfgang Schmid seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Roland Göllert hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Göllert endete. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des TSV Wertingen 1862 e.V. und des VSC 1862 Donauwörth in die Box. Simon Lamb bezwang anschließend Adrian Ludwig in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Norbert Weiser bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Norbert Gayr. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Volker Hartmann war für Frank Dworschak am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Das Einzel zwischen Jürgen Bacher und Wolfgang Wetzstein endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Andreas Dworschak am Nachbartisch gegen Roland Göllert. Deutlich nach Sätzen war indes die 0:3-Pleite von Wolfgang Schmid gegen Wolfgang Gröger, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Bevor sich die beiden Doppel final

gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Nach einem Erfolg für Lamb / Weiser sah es kurzzeitig aus, doch konnten sie eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Ludwig / Gayr letztlich nicht ins Ziel bringen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Ludwig / Gayr zu Ende ging. Somit trennte man sich unentschieden.

Durch dieses Unentschieden hat der TSV Wertingen 1862 e.V. in der Saison nun einen Saison-Sieg, 2 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 10.11.2023 gegen den FC 1929 Mertingen an. Für den VSC 1862 Donauwörth steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den FC 1929 Mertingen am 27.10.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 1:3 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TSV Wertingen 1862 e.V.

Doppel: Lamb / Weiser 1:1, Dworschak / Schmid 0:1, Bacher / Dworschak 1:0

Einzel: S. Lamb 1:1, N. Weiser 0:2, F. Dworschak 1:1, J. Bacher 2:0, A. Dworschak 2:0, W. Schmid 0:2

VSC 1862 Donauwörth

Doppel: Ludwig / Gayr 2:0, Hartmann / Wetzstein 0:1, Göllert / Gröger 0:1

Einzel: A. Ludwig 1:1, N. Gayr 2:0, V. Hartmann 1:1, W. Wetzstein 0:2, R. Göllert 1:1, W. Gröger 1:1